

Entdeckungen in der eigenen Stadt

Die Landshuter Stadtführer organisieren Wochenendführungen für interessierte Bürger

(rn) Wenn die Landshuter Stadtführer sich einmal im Monat im Ristorante Rossini zum Stammtisch treffen, tauschen sie sich über viele Themen aus. Bei einem dieser Treffen ist eine neue Idee aufgekommen: Warum nicht auch mal Führungen für Landshuter machen, in denen es um die Geschichten geht, die sich hinter der Stadtgeschichte verbergen – und zwar am Wochenende.

„Wir haben so viele Stadtführer, die spezielle Vorlieben und Interessen haben, die sie bei normalen Führungen gar nicht alle anbringen können“, sagt Eugen Eder über die Geburtsstunde dieses Konzepts. „Jeder hatte gleich ein Thema.“ Deshalb gibt es unter dem Motto „Die Landshuter Stadtführer führen Sie durchs Wochenende“ bereits einen Prospekt mit einem Halbjahresprogramm von April bis Juni.

Die erste Führung ist am Freitag, 14. April. Eugen Eder und Organist Wolfram Heinzmann bieten unter dem Titel „Klang und Raum“ eine Kirchenführung mit virtuoser Orgelmusik in der Dominikanerkirche an, „bis ganz hinauf zum geheimen Mönchschor“ wie die Ankündigung verheißt. Im Weiteren (ent-)führen die acht Stadtführer und Stadtführerinnen zu Stationen, die auch stadt- und geschichtskundigen Landshutern nicht immer geläufig sind.

So ist nicht mehr allen Häusern, die auf Johann Baptist Bernlochner zurückgehen, anzusehen, dass sie von diesem bedeutenden Baumeister des 19. Jahrhunderts gebaut wurden. Mehr über ihn und seine Bauten verrät Johann Wallner auf einer Tour zu seinen bedeutendsten Häusern.

Der Schwerpunkt von Sieglinde



Die Besonderheiten der Stadt können bei besonderen Touren erkundet werden, bei denen Stadtführer ihre favorisierten Themen erläutern. Foto: LZ-Archiv

Brams liegt naturgemäß auf Bauprojekten: Die Architektin will unter anderem einen Blick hinter die bekannten Fassaden der Stadt werfen. Ihr geht es darum, „dass die Leute sich der Schönheit unserer Stadt bewusst werden“. Sie wolle auf Details aufmerksam machen, an denen man sonst vorbeiläuft, sagt sie. Bei einer ihrer Führungen unter dem Titel „Der gute Ton“ sorgt sie nicht nur für ebendiesen, sondern erläutert alle Facetten des Tons vom Werkstoff bis zum Klang.

Stefan Metzener steuert bei seiner Führung einen gesamtgeschichtlichen Überblick bei und erklärt, warum das Herzogtum Bayern-Landshut zur „Champions League“ im Mittelalter zählte.

Während die Landshuter Stadt-

führer oftmals den Eindruck auswärtiger Besucher gespiegelt bekommen, sollen die besonderen Wochenendführungen von der Wahrnehmung der Landshuter profitieren. Wie hoch der Martinsturm ist, wissen natürlich viele, aber wohl nicht, weshalb die Reihenfolge der Hausnummern keiner numerischen Regel folgt. Darüber klärt die Führung „Landshut für Landshuter“ auf.

Einblicke in die Geheimnisse der Stadt

„Kollegen wie Renate Dornecker, die seit 40 Jahren als Stadtführerin arbeitet, kennen die Stadt besser als mancher örtliche Politiker“, sagt Christian Baier. Der Stadtführer

hat sich auch als Buchautor auf die unheimlichen und dunklen Winkel der Stadt konzentriert. Und so handelt seine „Gruselführung“ von Hexen, Geistern und Verbrechern. Und bei einer Wirtshausführung geht es um die Geschichte der Stadt aus der Perspektive der Wirtshäuser und Brauereien. Solche Führungen, habe er bereits unternommen, sagt Baier, „und es hat sich keiner beschwert, dass wir nicht in die Wirtshäuser gehen“.

Dem „Geheimnisvollen Landshut“ ist Renate Leneis auf der Spur, mit Anekdoten und Rätseln an Orten mit Relikten aus vergangenen Zeiten. Eine Spurensuche ganz anderer Art unternimmt Ute Fischer-Gardner: Sie begibt sich auf den „Koenigsweg“ zu Werken und Lebensstationen des Künstlers in der Stadt.

Die Führungen enden vorerst, bevor die Aufführungen der Landshuter Hochzeit beginnen. Doch auch auf den Spuren des herzoglichen Brautpaares sind die Stadtführer thematisch unterwegs bei ihren Wochenendführungen. Und gehen beispielsweise der Frage nach, warum Hedwig eine Woche zu spät zu ihrer eigenen Hochzeit kam.

Die Landshuter Stadtführer sind nicht bei der Stadt angestellt, sondern ein Verein, der sich selbst organisiert. Die Buchungen für ihre Führungen laufen aber jeweils über die Tourist-Info im Rathaus.

Info

Buchungen sind über die Homepage der Landshuter Stadtführer möglich unter www.stadtfuehrung-landshut.com oder telefonisch unter 0871/922050. Das Halbjahresprogramm ist erhältlich online oder im Tourismusamt der Stadt Landshut.